

LIEBESLIED

11. Januar
10:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Titel des Orchesterprogramms »Liebeslied« ist auch beim Angebot der Musikvermittlung der Leitgedanke:

Gemeinsam mit dem Orchester werden sich die Teilnehmenden auf die Suche nach künstlerischen Ausdrucksweisen für Liebe machen. Mit Hilfe der Orchestermusiker soll Filmmusik zu einer bestehenden Liebesszene arrangiert werden. Und getextet wird auch - mal als Rap, mal als Poetry Slam oder Gedicht oder in ganz anderer Weise. Auf die Ergebnisse dürfen sowohl die SchülerInnen als auch das Ensemble Reflektor gespannt sein, denn gemeinsam sind völlig neue Ergebnisse und Ideen möglich.

Über Ensemble Reflektor

40 befreundete Musikerinnen und Musiker gründeten im Frühjahr 2015 ensemble reflektor; nicht nur, um in genau dieser Formation spielen zu können, sondern auch, um einen gemeinsamen Weg einzuschlagen. Wie vermittelt man als professionell ausgebildeter »Klassiker« Leidenschaft für Musik und begeistert vor allem Gleichaltrige und klassikfernes Publikum?

ensemble reflektor sieht sich als Botschafter einer Musikkultur ohne Grenzen und ein Kammerorchester, das sowohl sich als auch den Musikerberuf sowie die Branche reflektieren will. Selbstverwaltet und unabhängig, bietet reflektor Raum für Mitbestimmung und Verwirklichung eigener Ideen.



*Maximale Teilnehmerzahl:
40 Schüler*innen.*

** Zeitlicher Umfang: 2
Stunden, im Zeitraum von 10-13 Uhr.*

**Reservierung erforderlich unter:
sattler@maschinenhaus-essen.de**

Im Zentrum der Arbeit von ensemble reflektor steht seit Gründung des Orchesters ein chronologisch angelegter Beethoven-Zyklus, in dem die Sinfonien jeweils in einem individuellen programmatischen Kontext dargestellt werden. Dem liegt die Überzeugung zu Grunde, dass Beethovens Musik ihre Aktualität nicht verloren hat. Die Programme, in die die Sinfonien eingebettet sind, beleuchten jeweils bestimmte Aspekte des Hauptwerkes und intensivieren somit die Hörerfahrung.